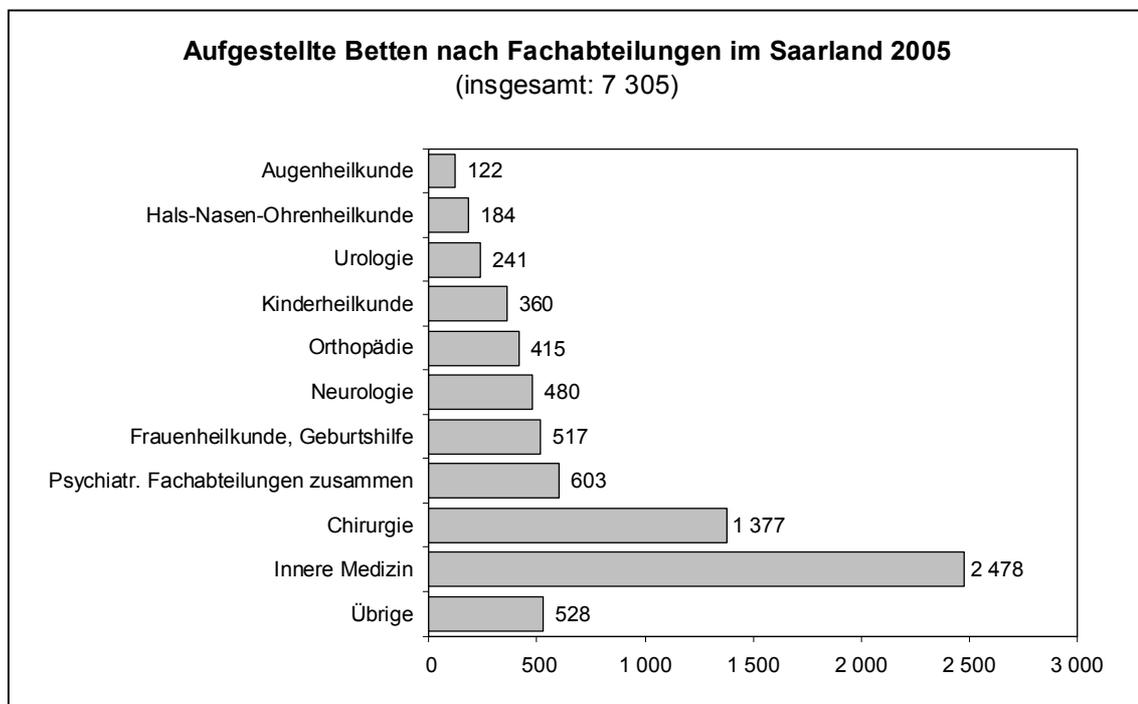


Krankenhäuser im Saarland 2005



Ausgegeben im Februar 2007

Einzelpreis 4,50 EUR

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2007.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Zeichenerklärung

- a.n.g. = anderweitig nicht genannt
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- = nichts vorhanden
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ... = Angabe fällt später an
- () = Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
- p = vorläufiges Ergebnis
- r = berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Begriffsbestimmungen	5
Tabellenteil	
1 Bettenausstattung der Krankenhäuser 2005 nach Krankenhaustypen	6
2.1 Krankenbetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2005 nach Fachabteilungen	8
2.2 Krankenbetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2005 nach Größenklassen der Bettenkapazität	10
3.1 Ärztliches Personal in Krankenhäusern 2005 nach funktioneller Stellung und Größenklassen der Bettenkapazität - insgesamt	10
3.2 Ärztliches Personal in Krankenhäusern 2005 nach funktioneller Stellung und Größenklassen der Bettenkapazität - männlich	11
3.3 Ärztliches Personal in Krankenhäusern 2005 nach funktioneller Stellung und Größenklassen der Bettenkapazität - weiblich	12
4.1. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern 2005 nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen.....	12
4.2 Nichtärztliches Personal 2005 nach Größenklassen der Bettenkapazität	14
5 Krankenhäuser mit Ausbildungsstätten 2005	14
6 Medizinisch-technische Großgeräte in den Krankenhäusern 2005	16
7 Kosten der Krankenhäuser 2005 nach Größenklassen der Bettenkapazität	16
8 Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern 2005	18
9 Krankenbetten, Pfl egetage und Patientenbewegung (stationäre Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2005 nach Fachabteilungen.....	20
10 Krankenbetten, Pfl egetage und Patientenbewegung (stationäre Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2005 nach Größenklassen der Bettenkapazität	20
11 Ärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2005 nach funktioneller Stellung und Größenklassen der Bettenkapazität	22
12 Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2005 nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen	22

Vorbemerkungen

Die Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser vom 10. April 1990 (BGBl. I. S. 730) bietet erstmals die Möglichkeit, die Erhebung und Aufbereitung der Krankenhausstatistik bundeseinheitlich zu regeln. Der Berichtskreis umfasst sämtliche Krankenhäuser, unabhängig davon, ob für sie das Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) angewendet wird, oder ob sie gefördert werden. Es wird unterschieden zwischen

- Krankenhäusern, die Krankenhausbehandlung durchführen (§ 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch [SGB V]), dies entspricht dem Bereich der bisherigen Krankenhauspflege nach § 184 RVO, und
- Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen (§ 107 Abs. 2 SGB V); dies entspricht den bisherigen Kur- und Spezialeinrichtungen nach § 184a RVO.

Das Erhebungsprogramm der neuen Krankenhausstatistik umfasst 3 Teile:

- Teil I : Grunddaten
- Teil II : Diagnosen
- Teil III : Kostennachweis

Im vorliegenden statistischen Bericht werden die Angaben zu den Grunddaten für alle Einrichtungen sowie zum Kostennachweis der Krankenhäuser publiziert.

Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung wurden einige Merkmale zu Gruppen zusammengefasst bzw. durch Punkte ersetzt.

Begriffsbestimmungen

1. Art des Krankenhauses

a) Krankenhäuser

- Hochschulklinik: Hochschulkliniken im Sinne des Hochschulbauförderungsgesetzes (HBFG).
- Plankrankenhaus: Krankenhäuser, die in den Krankenhausplan eines Landes aufgenommen sind.
- Krankenhaus mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V: Krankenhäuser, die aufgrund eines Versorgungsvertrages mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen zur Krankenhausbehandlung Versicherter zugelassen sind.
- Sonstiges Krankenhaus: Krankenhäuser, die nicht in die obengenannten Kategorien fallen und somit nicht zu den zugelassenen Krankenhäusern gemäß § 108 SGB V gehören.

b) Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Hier ist angegeben, ob die Einrichtung einen Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen abgeschlossen hat oder nicht. Mit einem solchen Vertrag ist die Einrichtung zur Versorgung mit stationären medizinischen Leistungen zur Vorsorge oder Rehabilitation zugelassen.

2. Bettenausstattung

Die Bettenausstattung ist als Jahresdurchschnittswert angegeben. Betten zur teilstationären Unterbringung von Patienten bleiben hier unberücksichtigt, es werden nur Betten zur vollstationären Behandlung gezählt.

Aufgestellte Betten: Alle Betten, die im Krankenhaus betriebsbereit aufgestellt sind, unabhängig von der Förderung. Nicht einbezogen sind Betten in Untersuchungs- und Funktionsräumen sowie Betten für gesunde Neugeborene.

- **Nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz gefördert:** Alle aufgestellten Betten, für die Fördermittel nach dem KHG (§ 8 Abs. 1) gewährt werden.
- **Nach dem Hochschulbauförderungsgesetz gefördert:** Alle aufgestellten Betten, für die Fördermittel nach dem HBFG (§ 1) gewährt werden.
- **Vertragsbetten nach § 108 Nr. 3 SGB V:** Alle nicht geförderten Betten, für die Verträge mit den Krankenhäusern über die Gewährung von Krankenhausbehandlung vorliegen.
- **Sonstige Betten:** Betten, insbesondere in Krankenhäusern privater Träger, die weder im Krankenhausplan aufgeführt noch gefördert werden und für die auch keine Verträge nach § 108 Nr. 3 SGB V abgeschlossen sind.

3. Fachabteilungen nach Fachrichtung / Fachbereich

Fachabteilungen sind abgegrenzte, von Ärzten mit Gebiets- oder Teilgebietsbezeichnung ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit besonderen Behandlungseinrichtungen.

4. Berechnungs-/Belegungstage

Die Bezeichnung "Pflegetage" wird ab 2002 durch die Bezeichnung "Berechnungs-/Belegungstage" ersetzt. Damit findet ein Angleich an die Terminologie des pauschalierten Entgeltsystems statt. Im Bereich der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen bleibt die Bezeichnung "Pflegetage" bestehen.

Die Zahl der Berechnungs-/Belegungstage entspricht der Summe der an den einzelnen Tagen des Berichtsjahres um 24.00 Uhr vollstationär untergebrachten Patientinnen und Patienten (Summe der Mitternachtsbestände). Der Aufnahmetag - auch bei Stundenfällen - sowie jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes zählt als Berechnungs- bzw. Belegungstag. Entlassungs- und Verlegungstage werden dabei nicht mitgezählt. Somit verursacht - im Gegensatz zu früheren Berichtsjahren - ein Stundenfall einen Belegungstag.

1 Bettenausstattung der Krankenhäuser

Pos.- Nr.	Krankenhaustypen	Kranken- häuser	Krankenhäuser mit aufgestellten Betten			
			KHG gefördert	HBFG gefördert	Vertrags- betten	sonstiger Art
Krankenhäuser						
	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten					
1	unter 50	1	1	-	-	-
2	50 - 100	2	2	-	-	-
3	100 - 150	3	3	-	-	-
4	150 - 200	5	5	-	-	-
5	200 - 250	4	4	-	-	-
6	250 - 300	1	1	-	-	-
7	300 - 400	7	7	-	-	-
8	400 - 500	1	1	-	-	-
9	500 - 600	-	-	-	-	-
10	600 - 800	1	1	-	-	-
11	800 - 1 000	-	-	-	-	-
12	1 000 und mehr	1	-	1	-	-
13	Insgesamt	26	25	1	-	-
Allgemeine						
nach der						
	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten					
14	unter 50	1	1	-	-	-
15	50 - 100	2	2	-	-	-
16	100 - 150	3	3	-	-	-
17	150 - 200	5	5	-	-	-
18	200 - 250	4	4	-	-	-
19	250 - 300	1	1	-	-	-
20	300 - 400	7	7	-	-	-
21	400 - 500	1	1	-	-	-
22	500 - 600	-	-	-	-	-
23	600 - 800	1	1	-	-	-
24	800 - 1 000	-	-	-	-	-
25	1 000 und mehr	1	-	1	-	-
26	Insgesamt	26	25	1	-	-
nach der						
27	Hochschulkliniken	1	-	1	-	-
28	Plankrankenhäuser	25	25	-	-	-
29	Krankenh. mit einem Versorgungsvertrag	-	-	-	-	-
30	Sonstige Krankenhäuser	-	-	-	-	-
nach Zahl der						
	Krankenhäuser mit					
31	1 Fachabteilung	2	2	-	-	-
32	2 Fachabteilungen	1	1	-	-	-
33	3 Fachabteilungen	3	3	-	-	-
34	4 Fachabteilungen	3	3	-	-	-
35	5 - 6 Fachabteilungen	8	8	-	-	-
36	7 und mehr Fachabteilungen	9	8	1	-	-

2005 nach Krankenhaustypen

Aufgestellte Betten							Pos.- Nr.
insgesamt	gefördert			Vertrags- betten	sonstige		
	zu- sammen	davon nach					
		KHG	HBFG				
insgesamt							
10	10	10	-	-	-	1	
178	178	178	-	-	-	2	
378	378	378	-	-	-	3	
851	851	851	-	-	-	4	
858	858	858	-	-	-	5	
275	275	275	-	-	-	6	
2 331	2 331	2 331	-	-	-	7	
409	409	409	-	-	-	8	
-	-	-	-	-	-	9	
665	665	665	-	-	-	10	
-	-	-	-	-	-	11	
1 350	1 350	-	1 350	-	-	12	
7 305	7 305	5 955	1 350	-	-	13	
Krankenhäuser							
Bettanzahl							
10	10	10	-	-	-	14	
178	178	178	-	-	-	15	
378	378	378	-	-	-	16	
851	851	851	-	-	-	17	
858	858	858	-	-	-	18	
275	275	275	-	-	-	19	
2 331	2 331	2 331	-	-	-	20	
409	409	409	-	-	-	21	
-	-	-	-	-	-	22	
665	665	665	-	-	-	23	
-	-	-	-	-	-	24	
1 350	1 350	-	1 350	-	-	25	
7 305	7 305	5 955	1 350	-	-	26	
Art							
1 350	1 350	-	1 350	-	-	27	
5 955	5 955	5 955	-	-	-	28	
-	-	-	-	-	-	29	
-	-	-	-	-	-	30	
Fachabteilungen							
110	110	110	-	-	-	31	
86	86	86	-	-	-	32	
508	508	508	-	-	-	33	
459	459	459	-	-	-	34	
1 871	1 871	1 871	-	-	-	35	
4 271	4 271	2 921	1 350	-	-	36	

2.1 Krankenbetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung nach Fach-

Pos.- Nr.	Fachabteilungen	Fach- abteilungen	Aufgestellte Betten		Berechnungs-/ Belegungstage		
			ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	dar. für Intensiv- behandlung/ -über- wachung
				Intensiv- betten	Beleg- betten		
Anzahl							
1	Augenheilkunde	3	122	-	-	36 598	27
2	Chirurgie	21	1 377	78	32	355 821	24 415
3	dar. Gefäßchirurgie	-	-	-	-	-	-
4	Thoraxchirurgie	1	44	12	-	.	.
5	Unfallchirurgie	3	120	12	-	46 603	2 438
6	Viszeralchirurgie	1	81	8	-	.	.
7	Frauenheilkunde u. Geburtshilfe	16	517	-	132	140 358	460
8	dar. Frauenheilkunde	3	33	-	8	7 207	6
9	Geburtshilfe	1	9	-	-	.	.
10	Hals- Nasen- Ohrenheilkunde	12	184	9	62	49 498	2 641
11	Haut- und Geschlechtskrankheiten	2	65	-	10	.	.
12	Herzchirurgie	1	47	18	-	.	.
13	Innere Medizin	25	2 478	164	32	742 472	55 357
14	dar. Endokrinologie	-	-	-	-	-	-
15	Gastroenterologie	2	125	10	-	.	.
16	Hämatologie u. internist. Onkologie	2	113	7	-	.	.
17	Kardiologie	4	319	54	-	96 965	17 845
18	Klinische Geriatrie	3	154	-	-	51 400	-
19	Nephrologie	2	53	12	-	.	.
20	Pneumologie	1	80	6	-	.	.
21	Rheumatologie	2	64	1	-	.	.
22	Kinderchirurgie	2	29	-	-	.	.
23	Kinderheilkunde	8	360	56	-	85 060	13 283
24	Mund- Kiefer- Gesichtschirurgie	2	38	2	-	.	.
25	Neurochirurgie	3	101	15	8	34 541	4 857
26	Neurologie	9	480	24	-	162 108	7 499
27	Nuklearmedizin	2	20	-	-	.	.
28	Orthopädie	10	415	18	46	117 393	5 810
29	dar. Rheumatologie	-	-	-	-	-	-
30	Plastische Chirurgie	1	24	1	-	.	.
31	Strahlentherapie	4	87	-	-	18 361	16
32	Urologie	9	241	17	25	67 678	4 705
33	Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	9	117	47	-	23 678	11 083
34	Allgemeine Fachabteilungen zusammen	139	6 702	449	347	1 889 326	137 033
35	Psychiatr. Fachabteilungen zusammen	9	603	6	-	227 103	2 331
36	Fachabteilungen insgesamt	148	7 305	455	347	2 116 429	139 364

**(vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2005
abteilungen**

Patientenzugang		Patientenabgang					Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten		Verweildauer	Pos.-Nr.
Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung		Entlassungen aus der vollstationären Behandlung (ohne Sterbefälle)		Verlegungen innerhalb des Krankenhauses von vollstationär in vollstationär		insgesamt		dar. Intensivbetten			
insgesamt	dar. Verlegungen aus anderen Krankenhäusern	insgesamt	dar. Verlegungen in andere Krankenhäuser	insgesamt	dar. Verlegungen in andere Krankenhäuser		durch Tod		insgesamt	dar. Intensivbetten	Tage
Anzahl							Prozent		Tage		
6 993	22	53	6 894	25	143	-	7 042	82,2	-	5,2	1
42 217	1 013	5 310	42 564	1 413	4 214	850	47 578	70,8	85,8	7,5	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
5 149	186	568	5 048	153	621	54	5 720	106,4	55,7	8,2	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
25 494	429	752	25 062	380	1 108	71	26 244	74,4	-	5,4	7
1 068	3	65	1 077	5	53	4	1 134	59,8	-	6,4	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
9 535	47	271	9 468	38	319	21	9 807	73,7	80,4	5,1	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
90 290	5 697	7 890	87 376	6 753	8 145	4 044	98 873	82,1	92,5	7,5	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
17 804	3 038	1 236	16 518	2 816	1 860	639	19 029	83,3	90,5	5,1	17
2 263	680	23	3 270	196	9	181	2 873	91,4	-	17,9	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
14 816	530	626	15 126	159	254	48	15 435	64,7	65,0	5,5	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
2 986	488	197	2 931	220	145	104	3 182	93,7	88,7	10,9	25
17 695	854	1 152	17 356	1 013	1 264	323	18 895	92,5	85,6	8,6	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
11 078	120	497	10 896	125	664	26	11 581	77,5	88,4	10,1	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
1 963	66	171	1 948	53	126	72	2 140	57,8	-	8,6	31
11 260	382	614	11 203	150	607	56	11 870	76,9	75,8	5,7	32
3 532	203	1 835	2 539	421	2 468	527	3 299	55,5	64,6	7,2	33
245 773	10 226	19 992	241 415	11 003	19 875	6 214	266 635	77,2	83,6	7,1	34
10 987	1 267	112	10 962	601	114	20	10 985	103,2	106,4	20,7	35
256 760	11 493	20 104	252 377	11 604	19 989	6 234	257 686	79,4	83,9	8,2	36

2.2 Krankenbetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung nach Größenklassen der

Pos.- Nr.	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Kranken- häuser	Aufgestellte Betten			Berechnungs-/ Belegungstage	
			ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	dar. für Intensivbe- handlung/ -über- wachung
				Intensiv- betten	Beleg- betten		
Anzahl							
1	unter 150	6	566	27	101	150 655	8 826
2	150 - 200	5	851	37	95	209 222	11 978
3	200 - 250	4	858	37	62	239 307	12 688
4	250 - 400	8	2 606	116	85	822 141	35 085
5	400 und mehr	3	2 424	238	4	695 104	70 787
6	Insgesamt	26	7 305	455	347	2 116 429	139 364

3.1 Ärztliches Personal in Krankenhäusern 2005 nach funktioneller Stellung und Größenklassen der Bettenkapazität - insgesamt -

Pos.- Nr.	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Kranken- häuser	Hauptamtliche Ärzte/Ärztinnen						Nichthaupt- amtliche Ärzte/Ärztinnen		Nach- richtlich
			zu- sam- men	dar. Teilzeit- beschäf- tigte/ gering- fügig Beschäf- tigte	lei- tende Ärzte/ Ärz- tinnen	Ober- ärzte/ Ober- ärz- tinnen	Assis- tenz- ärzte/ Assis- tenz- ärz- tinnen	Voll- kräfte im Jahres- durch- schnitt	Beleg- ärzte/ Beleg- ärz- tinnen	von Beleg- ärzten/ Beleg- ärz- tinnen ange- stellt	Zahn- ärzte/ Zahn- ärz- tinnen
1	unter 150	6	81	17	7	19	55	76	25	8	-
2	150 - 200	5	155	19	22	36	97	145	11	-	-
3	200 - 250	4	177	21	25	43	109	160	9	-	-
4	250 - 400	8	663	87	67	157	439	615	11	-	-
5	400 und mehr	3	891	397	27	79	785	823	1	-	3
6	Insgesamt	26	1 967	541	148	334	1 485	1 817	57	8	3

**(vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2005
Bettenkapazität**

Patientenzugang		Patientenabgang					Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten		Verweildauer	Pos.-Nr.
Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung		Entlassungen aus der vollstationären Behandlung (ohne Sterbefälle)		Verlegungen innerhalb des Krankenhauses		insgesamt		dar. Intensivbetten			
insgesamt	dar. Verlegungen aus anderen Krankenhäusern	von vollstationär in vollstationär		insgesamt	dar. Verlegungen in andere Krankenhäuser		durch Tod		insgesamt	dar. Intensivbetten	Tage
Anzahl							Prozent		Tage		
16 148	1 210	1 326	16 149	1 154	1 326	301	16 300	72,9	89,6	9,2	1
28 049	440	2 108	27 217	1 132	2 104	880	28 073	67,4	88,7	7,5	2
29 630	443	1 819	28 746	1 170	1 707	926	29 651	76,4	94,0	8,1	3
93 189	4 605	9 884	92 425	4 523	9 885	2 268	93 941	86,4	82,9	8,8	4
89 744	4 795	4 967	87 840	3 625	4 967	1 859	89 722	78,6	81,5	7,7	5
256 760	11 493	20 104	252 377	11 604	19 989	6 234	257 686	79,4	83,9	8,2	6

**3.2 Ärztliches Personal in Krankenhäusern 2005 nach funktioneller Stellung und Größenklassen der Bettenkapazität
- männlich -**

Pos.-Nr.	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Krankenhäuser	Hauptamtliche Ärzte						Nachrichtlich
			zusammen	darunter Teilzeitbeschäftigte/geringfügig Beschäftigte	leitende Ärzte	Oberärzte	Assistenzärzte		Zahnärzte
							mit abgeschl. Weiterbildung	ohne bzw. in einer ersten Weiterbildung	
1	unter 150	6	52	9	7	13	7	25	-
2	150 - 200	5	109	4	22	29	25	33	-
3	200 - 250	4	120	3	23	36	17	44	-
4	250 - 400	8	404	15	62	128	63	151	-
5	400 und mehr	3	545	213	24	67	205	249	3
6	Insgesamt	26	1 230	244	138	273	317	502	3

**3.3 Ärztliches Personal in Krankenhäusern 2005 nach funktioneller Stellung
und Größenklassen der Bettenkapazität
- weiblich -**

Pos.- Nr.	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Kranken- häuser	Hauptamtliche Ärztinnen						Nach- richtlich
			zu- sammen	dar. Teilzeit- beschäf- tigte/ geringfügig Beschäf- tigte	leitende Ärztinnen	Oberärz- tinnen	Assistenzärztinnen		Zahn- ärztinnen
							mit abgeschl. Weiter- bildung	ohne bzw. in einer ersten Weiter- bildung	
1	unter 150	6	29	8	-	6	3	20	-
2	150 - 200	5	46	15	-	7	14	25	-
3	200 - 250	4	57	18	2	7	15	33	-
4	250 - 400	8	259	72	5	29	56	169	-
5	400 und mehr	3	346	184	3	12	95	236	-
6	Insgesamt	26	737	297	10	61	183	483	-

**4.1 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern 2005
nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen**

Personalgruppe/Berufsbezeichnung	Kranken- häuser	Beschäftigte			Darunter Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte			Voll- kräfte im Jahres- durch- schnitt
		ins- gesamt	männ- lich	weiblich	zu- sammen	männ- lich	weiblich	
Pflegedienst	26	6 522	1 093	5 429	2 998	145	2 853	4 916
darunter in psych. Fachabteilungen	7	521	159	362	203	27	176	432
davon								
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen	25	5 245	1 015	4 230	2 244	114	2 130	-
darunter in psych. Fachabteilungen	7	464	147	317	177	21	156	-
Krankenpflegehelfer/-innen	21	161	18	143	84	1	83	-
darunter in psych. Fachabteilungen	5	19	4	15	9	-	9	-
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen	15	731	15	716	411	2	409	-
darunter in psych. Fachabteilungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonst. Pflegepersonen (ohne/mit staatl. Prüfung)	22	385	45	340	259	28	231	-
darunter in psych. Fachabteilungen	5	38	8	30	17	6	11	-
Medizinisch-technischer Dienst	26	2 455	338	2 117	1 214	75	1 139	1 869
davon								
Med.-technische Assistenten/-innen	10	39	-	39	22	-	22	-
Zytologieassistenten/-innen	2	.	.	.	.	.	.	.
Med.-techn. Radiologieassistenten/-innen	24	247	27	220	119	6	113	-
Med.-techn. Laboratoriumsassistenten/-innen	25	317	26	291	160	5	155	-
Apothekenpersonal	8	81	16	65	31	1	30	-
davon								
Apotheker/-innen	7	23	11	12	8	-	8	-
Pharmazeut.-techn.Assistenten/-innen	7	25	-	25	9	-	9	-
Sonstiges Apothekenpersonal	8	33	5	28	14	1	13	-

**Noch: 4.1 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern 2005
nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen**

Personalgruppe/Berufsbezeichnung	Kranken- häuser	Beschäftigte			Darunter Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte			Voll- kräfte im Jahres- durch- schnitt
		ins- gesamt	männ- lich	weiblich	zu- sammen	männ- lich	weiblich	
Krankengymnasten/-innen, Physiotherapeuten/-innen	25	186	42	144	82	7	75	-
Masseure/-innen und medizinische Bademeister/-innen	23	77	38	39	25	5	20	-
Logopäden/-innen	6	21	4	17	11	1	10	-
Heilpädagogen/-innen	1	.	.	.	.	.	.	.
Psychologen/-innen, Physiotherapeuten/-innen	12	74	32	42	37	8	29	-
Diätassistenten/-innen	15	31	2	29	16	-	16	-
Sozialarbeiter/-innen	23	89	21	68	51	5	46	-
Sonstiges medizinisch-technisches Personal	26	1 290	130	1 160	658	37	621	-
Funktionsdienst	26	1 679	479	1 200	739	61	678	1 261
davon								
Personal im Operationsdienst	21	524	149	375	199	19	180	-
Personal in der Anästhesie	20	226	133	93	61	11	50	-
Personal in der Funktionsdiagnostik	4	25	9	16	9	-	9	-
Personal in der Endoskopie	21	89	19	70	50	2	48	-
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	17	298	51	247	146	3	143	-
festangestellte Hebammen / Entbindungspfleger	8	85	-	85	67	-	67	-
Beschäftigungs-/Arbeits- und Ergotherapeuten/-innen	12	86	32	54	40	10	30	-
Personal im Krankentransportdienst	2	.	.	.	.	.	.	.
Sonstiges Personal im Funktionsdienst	18	317	58	259	166	15	151	-
Klinisches Hauspersonal	12	582	13	569	283	-	283	449
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	25	1 333	324	1 009	637	41	596	1 006
darunter								
Personal der Küchen	25	680	126	554	293	12	281	-
Personal der Wäschereien	15	148	25	123	62	3	59	-
Technischer Dienst	26	328	303	25	26	21	5	327
Verwaltungsdienst	25	1 139	414	725	403	45	358	934
Sonderdienste	23	72	31	41	27	2	25	61
Sonstiges Personal	23	241	175	66	23	3	20	138
NICHTÄRZTLICHES PERSONAL INSGESAMT	26	14 351	3 170	11 181	6 350	393	5 957	10 960
darunter								
Personal mit Pflegeberuf und abgeschlossener Weiterbildung	21	766	316	450	181	14	167	-
darunter für								
Intensivpflege und Anästhesie	19	405	173	232	102	9	93	-
OP-Dienst	18	159	60	99	54	4	50	-
Psychiatrie	5	98	43	55	9	-	9	-
Hygienefachkraft	15	19	10	9	3	-	3	-

4.2 Nichtärztliches Personal 2005 nach

Pos.- Nr.	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Kranken- häuser	Nichtärztliches					
			Beschäftigte			darunter Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte		
			ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich
1	unter 150	6	881	184	697	439	22	417
2	150 - 200	5	1 362	270	1 092	676	34	642
3	200 - 250	4	1 497	284	1 213	715	23	692
4	250 - 400	8	4 517	1 107	3 410	1 798	120	1 678
5	400 und mehr	3	6 094	1 325	4 769	2 722	194	2 528
6	Insgesamt	26	14 351	3 170	11 181	6 350	393	5 957

5 Krankenhäuser mit

Pos.- Nr.	Kranken- häuser mit ... bis unter ... Betten	Kranken- häuser ins- gesamt	Krankenhäuser mit											
			zusammen		Ergotherapeuten/ -innen				Diät- assistenten/ -innen		Hebammen, Entbindungs- pfleger		med.-tech. Assistenten/ -innen für Funk- tionsdiagnostik	
			Kran- ken- häuser	Ausbil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Ausbil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Ausbil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Ausbil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Ausbil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Ausbil- dungs- plätze
1	unter 50	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2	50 - 100	2	2	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3	100 - 150	3	3	105	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4	150 - 200	5	5	219	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5	200 - 250	4	4	231	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6	250 - 300	1	1	82	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7	300 - 400	7	7	660	2	100	-	-	1	15	-	-	-	
8	400 - 500	1	1	87	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
9	500 - 600	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10	600 - 800	1	1	140	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
11	800 - 1 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
12	1 000 und mehr	1	1	619	-	-	1	40	1	36	1	45	-	
13	Insgesamt	26	26	2 168	2	100	1	40	2	51	1	45		

Größenklassen der Bettenkapazität

Personal															Pos.- Nr.
Personal der Ausbildungsstätten			nachrichtlich												
			Schüler/-innen Auszubildende zusammen			darunter in der									
						Gesundheits- und Krankenpflege			Gesundheits- und Kinderkrankenpflege			Krankenpflegehilfe			
zus.	männ- lich	weib- lich	zus.	männ- lich	weib- lich	zus.	männ- lich	weib- lich	zus.	männ- lich	weib- lich	zus.	männ- lich	weib- lich	
6	-	6	117	20	97	70	18	52	38	1	37	-	-	-	1
3	1	2	202	45	157	194	40	154	-	-	-	1	-	1	2
5	1	4	145	27	118	141	26	115	-	-	-	-	-	-	3
44	15	29	528	94	434	468	86	382	10	-	10	-	-	-	4
77	16	61	442	72	370	284	51	233	76	3	73	-	-	-	5
135	33	102	1 434	258	1 176	1 157	221	936	124	4	120	1	-	1	6

Ausbildungsstätten 2005

Ausbildungsstätten

für

Gesundheits- und Kranken- pfleger/-innen		Gesundheits- und Kinder- kranken- pfleger/-innen		Kranken- pflegehelfer/ -innen		med.-techn. Laboratoriums- assistenten/ -innen		med.-techn. Radiologie- assistenten/ -innen		Logopäden/ -innen		Orthoptisten/ -innen		Physio- therapeuten/ -innen		Pos.- Nr.
Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
2	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
2	60	1	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
5	219	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
4	156	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	75	5
1	82	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
6	423	2	25	-	-	-	-	-	-	1	40	-	-	1	57	7
1	60	1	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
1	100	1	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
1	257	1	65	-	-	1	45	1	75	-	-	1	8	1	48	12
24	1 382	6	202	-	-	1	45	1	75	1	40	1	8	3	180	13

**6 Medizinisch-technische
Krankenhäusern**

Pos.- Nr.	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Kran- ken- häuser	Aufge- stellte Betten	Krankenhäuser mit mindestens einem der folgenden med.-technischen Geräte			Und					
							Computer- Tomographen (CT)			Positronen-Emissions- Computer-Tomographen (PET)		
				Kran- ken- häu- ser	Betten	Ge- räte	Kran- ken- häu- ser	Betten	Ge- räte	Kran- ken- häu- ser	Betten	Ge- räte
1	unter 50	1	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	50 - 100	2	178	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	100 - 150	3	378	2	278	2	2	278	2	-	-	-
4	150 - 200	5	851	4	662	5	4	662	4	-	-	-
5	200 - 250	4	858	2	430	2	2	430	2	-	-	-
6	250 - 300	1	275	1	275	1	1	275	1	-	-	-
7	300 - 400	7	2 331	7	2 331	78	7	2 331	7	1	310	1
8	400 - 500	1	409	1	409	3	1	409	1	-	-	-
9	500 - 600	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	600 - 800	1	665	1	665	14	1	665	2	-	-	-
11	800 - 1 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	1 000 und mehr	1	1 350	1	1 350	72	1	1 350	5	1	1 350	1
13	Insgesamt	26	7 305	19	6 400	177	19	6 400	24	2	1 660	2

**7 Kosten der Krankenhäuser 2005
der Betten-**

Pos.- Nr.	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Kranken- häuser	Personal-							
			zu- sammen	ärztlicher Dienst	Pflege- dienst	med.- techn. Dienst	Funktions- dienst	klinisches Haus- personal	Wirt- schafts- und Versor- gungs- dienst	tech- nischer Dienst
			1 000 EUR							
1	unter 150	6	39 446	6 598	18 210	4 475	3 041	21	2 428	941
2	150 - 200	5	59 980	14 502	22 214	6 263	5 761	191	3 420	1 203
3	200 - 250	4	61 329	14 670	23 619	6 414	5 612	-	4 295	1 403
4	250 - 400	8	215 179	51 920	83 173	26 330	18 845	5 537	10 056	4 074
5	400 und mehr	3	285 796	67 451	97 153	38 303	31 050	9 097	14 823	7 836
6	Insgesamt	26	661 728	155 141	244 369	81 786	64 308	14 846	35 021	15 458

**Großgeräte in den
2005**

zwar mit																		Pos.- Nr.
Dialysegeräte			Koronarangiographische Arbeitsplätze (Linksherzkatheter-Messplätze)			Tele-Kobalt-Therapiegeräte			Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger)			Gammakameras			Herz-Lungen-Maschinen			
Kranken- häuser	Betten	Ge- räte	Kranken- häuser	Betten	Ge- räte	Kranken- häuser	Betten	Ge- räte	Kranken- häuser	Betten	Ge- räte	Kranken- häuser	Betten	Ge- räte	Kranken- häuser	Betten	Ge- räte	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
1	301	45	1	301	3	1	306	1	2	656	2	4	1 307	4	1	301	3	7
-	-	-	1	409	1	-	-	-	1	409	1	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	1	665	1	-	-	-	1	665	2	1	665	3	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
1	1 350	41	1	1 350	3	-	-	-	1	1 350	3	1	1 350	7	1	1 350	5	12
2	1 651	86	4	2 725	8	1	306	1	5	3 080	8	6	3 322	14	2	1 651	8	13

**nach Größenklassen
kapazität**

kosten				Sachkosten									Pos.- Nr.
Verwal- tungs- dienst	Sonder- dienste	sons- tiges Personal	nicht zu- rechen- bare Per- sonal- kosten	zu- sam- men	Lebens- mittel und be- zo- gene Lei- stun- gen	medizinischer Bedarf							
						zu- sam- men	Arznei- mittel	Blut, Blut- konser- ven und Blut- plasma	ärztl. u. pfleger. Ver- brauchs- material, Instru- mente	Narko- se- und sonstiger OP- Bedarf	Labor- bedarf		
1 000 EUR													
3 226	176	151	181	15 443	1 843	5 437	1 017	193	520	352	558	1	
4 814	644	313	654	28 690	1 863	11 918	2 267	579	1 371	1 792	928	2	
4 322	198	137	659	30 567	2 294	12 850	2 717	809	1 534	1 855	550	3	
12 887	794	264	1 299	120 214	6 431	65 876	18 161	3 052	10 234	9 397	2 200	4	
16 878	1 082	592	1 530	170 127	11 790	84 261	21 665	3 697	8 680	11 557	8 306	5	
42 126	2 894	1 457	4 323	365 041	24 221	180 342	45 828	8 329	22 338	24 954	12 543	6	

**Noch: 7 Kosten der Krankenhäuser 2005
der Betten-**

Pos.- Nr.	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Noch: Sachkosten									
		Wasser, Energie, Brenn- stoffe	Wirt- schafts- bedarf	wieder- beschafte Ge- brauchs- güter	Verwal- tungs- bedarf	zentrale Verwal- tungs- dienste	zentrale Gemein- schafts- dienste	Pflege- satzfähige Instand- haltung	sonstige Abgaben	Versiche- rungen	Sonstiges
		1 000 EUR									
1	unter 150	1 375	1 782	5	1 381	752	99	1 692	170	389	518
2	150 - 200	2 073	3 305	42	1 948	1 235	-	2 706	350	920	2 328
3	200 - 250	2 607	2 484	16	1 799	2 445	378	2 916	243	981	1 554
4	250 - 400	7 434	8 651	273	5 371	2 230	123	14 813	670	2 109	6 232
5	400 und mehr	12 321	9 283	530	6 298	15 529	-	18 818	1 412	2 342	7 546
6	Insgesamt	25 811	25 504	866	16 797	22 192	600	40 946	2 844	6 740	18 178

8 Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern 2005

Pos.- Nr.	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Kran- ken- häuser mit Entbin- dungen	Entbundene Frauen				Geborene Kinder		
			ins- gesamt	und zwar			ins- gesamt	lebend geboren	tot geboren
				Entbindungen durch					
				Zangen- geburt	Vaku- um- extrak- tion	Kaiser- schnitt			
1	unter 200	4	1 258	16	68	310	1 263	1 259	4
2	200 - 400	7	3 922	10	194	1 239	3 951	3 944	7
3	400 und mehr	3	2 800	19	203	1 009	2 873	2 857	16
4	Insgesamt	14	7 980	45	465	2 558	8 087	8 060	27

**nach Größenklassen
kapazität**

Zinsen und ähnliche Aufwen- dungen	Steuern	Kosten der Kranken- häuser	Kosten der Ausbil- dungs- stätten	Gesamt- kosten der Kranken- häuser	Abzüge			Bereinigte Kosten (Gesamt- kosten- minus Abzüge)	Pos.- Nr.	
					ins- gesamt	davon für				
						Ambulanz	wissen- schaftliche Forschung und Lehre			sonstige Abzüge
1 000 EUR										
68	27	54 983	494	55 477	1 297	958	-	339	54 180	1
108	68	88 846	761	89 607	5 160	2 194	-	2 966	84 447	2
218	21	92 135	764	92 899	3 672	1 852	-	1 820	89 227	3
177	158	335 726	4 904	340 630	15 687	8 812	-	6 874	324 943	4
203	41	456 168	3 909	460 075	62 992	8 850	40 313	13 829	397 083	5
774	314	1 027 858	10 830	1 038 688	88 806	22 666	40 313	25 828	949 882	6

9 Krankbetten, Pfl egetage und Patientenbewegung (stationäre nach Fach-

Pos.- Nr.	Fachabteilungen	Fach- abteilungen	Aufgestellte Betten		Pfl egetage	
			ins- gesamt	darunter Notfallbetten	ins- gesamt	darunter Tage der Notfall- über- wachung
1	Allgemeinmedizin	1	55	-	.	.
2	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	-	-	-	-	-
3	Haut- und Geschlechtskrankheiten	-	-	-	-	-
4	Innere Medizin	10	911	8	244 522	111
	darunter					
5	Endokrinologie	-	-	-	-	-
6	Gastroenterologie	2	158	-	.	.
7	Kardiologie	2	155	6	.	.
8	Klinische Geriatrie	5	268	2	80 260	-
9	Rheumatologie	-	-	-	-	-
10	Kinderheilkunde	-	-	-	-	-
11	Neurologie	4	325	1	88 381	-
12	Orthopädie	3	926	-	204 414	-
	darunter					
13	Rheumatologie	-	-	-	-	-
14	Physikalische und Rehabilitative Medizin	1	36	2	.	.
15	Psychiatrie und Psychotherapie	1	72	-	.	.
16	Psychotherapeutische Medizin	2	319	-	.	.
17	Sonstige Fachbereiche	4	414	12	132 378	-
18	Fachabteilungen insgesamt	26	3 058	23	815 022	111

10 Krankbetten, Pfl egetage und Patientenbewegung (stationäre nach Größenklassen der

Pos.- Nr.	Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten	Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen	Aufgestellte Betten		Pfl egetage	
			ins- gesamt	darunter Notfallbetten	ins- gesamt	darunter Tage der Notfallüber- wachung
1	unter 50	3	84	2	18 590	-
2	50 - 100	8	537	-	158 239	-
3	100 - 200	3	484	5	151 458	-
4	200 und mehr	5	1 953	16	486 735	111
5	Insgesamt	19	3 058	23	815 022	111

**Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2005
abteilungen**

Patientenzugang		Patientenabgang			Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten		Verweildauer	Pos.-Nr.
Aufnahmen in die Einrichtung von außen	darunter Verlegungen aus Krankenhäusern	Entlassungen aus der Einrichtung	darunter Verlegungen in Krankenhäuser	durch Tod		insgesamt	darunter Notfallbetten		
								Prozent		Tage
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
9 944	6 308	9 913	436	63	9 960	73,5	3,8	24,6	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
2 892	2 779	2 840	289	42	2 887	82,1	-	27,8	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
2 868	1 483	2 846	127	13	2 864	74,5	-	30,9	11
8 563	5 204	8 604	117	3	8 585	60,5	-	23,8	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
2 544	2	2 559	6	-	2 552	87,6	-	51,9	17
27 193	13 059	27 219	686	80	27 246	73,0	1,3	29,9	18

**Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2005
Bettenkapazität**

Patientenzugang		Patientenabgang			Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten		Verweildauer	Pos.-Nr.
Aufnahmen in die Einrichtung von außen	darunter Verlegungen aus Krankenhäusern	Entlassungen aus der Einrichtung	darunter Verlegungen in Krankenhäuser	durch Tod		insgesamt	darunter Notfallbetten		
								Prozent		Tage
496	96	488	25	10	498	60,6	x	37,3	1
4 893	2 496	4 825	218	37	4 878	80,7	x	32,4	2
4 734	3 179	4 703	278	22	4 730	85,7	x	32,0	3
17 070	7 288	17 203	165	11	17 144	68,3	1,9	28,4	4
27 193	13 059	27 219	686	80	27 246	73,0	1,3	29,9	5

11 Ärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2005 nach funktioneller Stellung und Größenklassen der Bettenkapazität

Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	Hauptamtliche Ärzte/Ärztinnen						Nichthauptamtliche Ärzte/Ärztinnen		Nachrichtlich
		zusammen	dar. Teilzeitbeschäftigte/geringfügig Beschäftigte	leitende Ärzte/Ärztinnen	Oberärzte/Oberärztinnen	Assistenzärzte/Assistenzärztinnen	Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	Belegärzte/Belegärztinnen	von Belegärzten/Belegärztinnen angestellt	Zahnärzte/Zahnärztinnen
unter 50	3	9	1	5	-	4	9	-	-	-
50 - 100	8	35	15	10	8	17	23	-	-	-
100 - 200	3	34	14	7	7	20	29	-	-	-
200 und mehr	5	93	24	19	13	61	84	-	-	-
Insgesamt	19	171	54	41	28	102	144	-	-	-

12 Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2005 nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen

Personalgruppe/Berufsbezeichnung	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	Beschäftigte			Darunter Teilzeitbeschäftigte/geringfügig Beschäftigte			Vollkräfte im Jahresdurchschnitt
		insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
Pflegedienst	17	489	59	430	252	12	240	359
darunter in psych. Fachabteilungen	1	.	.	.	.	.	.	.
davon								
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen	16	385	48	337	192	8	184	-
dar. in psych. Fachabteilungen	1	.	.	.	.	.	.	.
Krankenpflegehelfer/-innen	13	70	7	63	37	1	36	-
dar. in psych. Fachabteilungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheits- u. Kinderkrankenpfleger/-innen	2	.	.	.	.	.	.	.
Sonstige Pflegepersonen (ohne/mit staatliche(r) Prüfung)	8	.	.	.	.	.	.	.
dar. in psych. Fachabteilungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Medizinisch-technischer Dienst	19	465	169	296	199	38	161	375
davon								
Medizinisch-technische Assistenten/-innen	2	.	.	.	.	.	.	.
Zytologieassistenten/-innen	-	-	-	-	-	-	-	-
Medizinisch-technische Radiologieassistenten/-innen	1	.	.	.	.	.	.	.
Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten/-innen	4	6	-	6	3	-	3	-
Apothekenpersonal	-	-	-	-	-	-	-	-
davon								
Apotheker/-innen	-	-	-	-	-	-	-	-
Pharmazeutisch-technische Assistenten/-innen	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstiges Apothekenpersonal	-	-	-	-	-	-	-	-

**Noch: 12 Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2005
nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen**

Personalgruppe/Berufsbezeichnung	Vorsorge- oder Reha- bilitations- einrich- tungen	Beschäftigte			Darunter Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte			Voll- kräfte im Jahres- durch- schnitt
		ins- gesamt	männlich	weiblich	zu- sammen	männlich	weiblich	
Krankengymnasten/-innen, Physiotherapeuten/-innen	14	124	49	75	42	9	33	-
Masseure/-innen und medizinische Bademeister/-innen	11	68	35	33	23	4	19	-
Logopäden/-innen	9	21	4	17	10	-	10	-
Heilpädagogen/-innen	1	.	.	.	.	.	.	.
Psychologen/-innen und Psychotherapeuten/-innen	15	93	44	49	48	17	31	-
Diätassistenten/-innen	10	21	2	19	9	2	7	-
Sozialarbeiter/-innen	15	40	18	22	14	1	13	-
sonstiges medizinisch-technisches Personal	14	87	16	71	46	5	41	-
Funktionsdienst (einschließlich dort tätiges Pflegepersonal)	16	109	37	72	57	11	46	81
davon								
Personal in der Funktionsdiagnostik	3	12	-	12	12	-	12	-
Personal in der Endoskopie	1	.	.	.	.	.	.	.
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	-	-	-	-	-	-	-	-
Beschäftigungs-/Arbeits- und Ergotherapeuten/-innen	15	78	29	49	35	10	25	-
sonstiges Personal im Funktionsdienst	6	.	.	.	.	.	.	.
Klinisches Hauspersonal	10	167	1	166	130	1	129	102
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	13	220	37	183	121	3	118	157
darunter								
Personal der Küchen	11	120	22	98	53	1	52	-
Personal der Wäschereien	3	5	-	5	2	-	2	-
Technischer Dienst	14	48	46	2	6	5	1	46
Verwaltungsdienst	19	198	37	161	97	9	88	146
Sonderdienste	5	24	2	22	11	2	9	13
Sonstiges Personal	16	110	55	55	30	5	25	91
NICHTÄRZTLICHES PERSONAL INSGESAMT	19	1 830	443	1 387	903	86	817	1 370

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Saarland

I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

Statistisches Jahrbuch für das Saarland 2006 (erschieden im November 2006, EUR 20,00). Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

Saarländische Gemeindezahlen 2006 (erschieden im Oktober 2006, EUR 8,00). In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

SAARLAND HEUTE 2006 - Statistische Kurzinformationen (erschieden im April 2006, erscheint jährlich, kostenlos)

Statistisches Jahrbuch „Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2004 (erschieden im Dezember 2004, EUR 10,00) und **Broschüre „Statistische Kurzinformationen Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2006** (erschieden im Februar 2006, kostenlos). Erscheinen unregelmäßig im Wechsel. Das Jahrbuch zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter. Die Broschüre enthält die wichtigsten Daten des Jahrbuchs in aktueller Darstellung.

Statistik Journal, Statistisches Quartalsheft Saarland (Einzelheft EUR 3,00, Jahresabonnement EUR 12,00). Das Statistik Journal informiert über aktuelle Ergebnisse aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

Handbuch Öffentliche Finanzen 2003 (erschieden im Januar 2005, EUR 10,00). Das Handbuch erscheint jährlich und stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

Statistische Berichte (erscheinen monatlich, viertel-, halb oder ganzjährig zu einem Preis ab EUR 3,00 p.St.). In den Statistischen Berichten werden zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt.

Fachstatistische Faltblätter „Statistische Kurzinformationen“ (erscheinen i.d.R. jährlich und sind kostenlos). Zurzeit liegen vor:

Hochschulen im Saarland 2005/2006 (erschieden im Mai 2006)

Landwirtschaft Im Saarland - Ausgabe 2006 (erschieden im Mai 2006)

III. REIHEN

Einzelchriften zur Statistik des Saarlandes. In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung, Wahlen etc.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte). In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten, insbesondere in den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Bildung und Agrarberichterstattung, veröffentlicht. Aktuell erschienene Sonderhefte:

Agrarstrukturhebung 2005 - Strukturdaten der Landwirtschaft (erschieden im Dezember 2006, EUR 10,00)

Produzierendes Gewerbe 2005 (erschieden im September 2006, EUR 10,00)

Allgemein bildende Schulen 2005/2006 (erschieden im Februar 2006, EUR 10,00)

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Im Rahmen dieser Reihe werden gemeinsame Veröffentlichungen mit bundesdeutschen Zahlen konzipiert, z. B. der Museumsbericht 2004, das Gemeindeverzeichnis 2004 und die Kreiszahlen 2005 sowie mehrere Statistik Datenbanken. Mehrmals jährlich erscheinen auch die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder, mit Ergebnissen über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise.

IV. VERZEICHNISSE

Das Statistische Amt bietet verschiedene Verzeichnisse an: Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. Sie werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind teils auch in elektronischer Form lieferbar oder - wie der SAPLIS-Datenbestandskatalog - über Internet abrufbar. Die Kosten richten sich jeweils nach dem Umfang.

STATISTISCHES AMT SAARLAND - Presse- und Informationsdienst
Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, ☎ 0681/501-5925/-5974, Telefax 0681/501-5921,
E-Mail: statistik@lzd.saarland.de, Internet: <http://www.statistik.saarland.de>